

Europäisches Forum Alpbach

>>> ReferentInnen und TeilnehmerInnen aus allen Teilen der Welt, aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik kommen in Alpbach zusammen, um aktuelle Fragen der Zeit zu diskutieren und interdisziplinäre Lösungsansätze zu finden. <<<

Das Alpbach ABC der IG Alpbach Graz

Alpbach:

Seit 1945 Austragungsort des Europäischen Forum Alpbach. Findet heuer von 20.8. bis 5.9.2009 statt. Einziger Ort in Österreich, der im Sommer mit mehr Grazer Studierenden pro EinwohnerIn gesegnet ist als Graz; was vor allem der Stipendienaktion des Club Alpbach Steiermark zu verdanken ist.

Berge:

Umrahmen Alpbach wie ein Kranz, wobei sich u.a. der Gratlspitz für kurze Wanderungen eignet.

Club Alpbach Steiermark:

Vergibt die Vollstipendien und Wiederkehrerstipendien für das Forum.

Diskussionen:

Ohne Ende. Ohne Ende. Ohne Ende. Ohne Ende. Ohne Ende.

Europäisches Forum Alpbach:

ReferentInnen und TeilnehmerInnen aus allen Teilen der Welt, aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik, berühmte ExpertInnen und interessierte Studierende kommen in Alpbach zusammen, um aktuelle Fragen der Zeit zu diskutieren und interdisziplinäre Lösungsansätze zu finden. Der offene Charakter der Veranstaltung fördert ein Klima der Toleranz gegenüber anderen Meinungen und trägt zur Konsensfindung über staatliche, ideologische und disziplinäre Grenzen hinweg bei: www.alpbach.org

Feiern:

Oh ja! Ausdauer gefragt.

Geist von Alpbach:

Viel beschworen, geheimnisumwittert, mythenumrankt – und doch zu fühlen. Speist sich aus den Diskussionen, Kamingsgesprächen und – mens sana in corpore sano – Bufets.

Hunger:

Vom friedlichen Wettstreit um das beste Buffet in der Tiroler Talesenge profitieren die Forums-BesucherInnen. Aber Vorsicht: Beim Kampf um Lachscanapées verlieren selbst NobelpreisträgerInnen ihre noble Zurückhaltung. Weniger Gedränge herrscht auf den Bergen.

IG Alpbach Graz:

Aktivste und größte Alpbach-Initiativgruppe und Alumni-Gruppe des Club Alpbach Steiermark, was nicht unwesentlich auf das Koordinationsteam der IG zurückzuführen ist. Kontakt: iggraz@castmk.at, www.castmk.at/iggraz

Jugend:

Fast 600 StipendiatInnen aus ganz Europa nehmen jährlich am Forum teil. Gut so, denn eine Frischzellenkur tut selbst dem ehrwürdigen Geist von Alpbach gut.

Kamingsgespräche:

Großartige Gelegenheit, interessante Persönlichkeiten ganz persönlich zu erleben und zu befragen. Was aber meist fehlt: ein Kamin.

Laufen:

Eine schöne morgendliche Runde geht vom Kongresszentrum über den oberen Höhweg nach Inneralpbach und über den mittleren Höhweg zurück (traumhafte Kulisse, anspruchsvolle Topografie, 75 Minuten). Eine kürzere Tour geht vom 1. Stock ins Erdgeschoss, wo die frischen Semmeln hängen, zur Küche, um Marmelade, einen Messer und einen Teller zu holen, und zurück ins Bett (keine Ausblicke, eine Treppe, circa zwei Minuten).

Mythos, der Alpbach:

bewusst kultiviertes „Mitteilungssystem“ im Barthes'schen Sinne, über das bisherige StipendiatInnen mit potenziellen neuen BesucherInnen über Alpbach kommunizieren; wächst mit jedem Forum.

Nobelpreisträger:

Unter den Forums-TeilnehmerInnen finden sich über die Jahre fast ohne Ausnahme sämtliche WeltbürgerInnen von Format (QuerdenkerInnen)

Oh!:

Geräusch, das Alpbach-BesucherInnen von sich geben, wenn sie ihre Meinung angesichts der Aussagen einer Expertenrunde ändern müssen (Diskussionen, Kamingsgespräche); weiters: häufig gehörter Kommentar angesichts der Lage Alpbachs in der Tiroler Bergwelt. Der Sonnenaufgang lässt sich am besten vom Gratlspitz (Berge) aus bewundern, was aber die Überwindung von 1000 Höhenmetern voraussetzt.

Pension:

Übliche Form der Unterkunft, organisiert die IG Alpbach Graz. Die Vollstipendien enthalten neben der Teilnahme am Forum auch Unterkunft und Verpflegung.

QuerdenkerInnen:

sind in Alpbach überdurchschnittlich oft anzutreffen.

Rat:

Eva, Claudia, Verena und Anna vom Koordinationsteam der IG Alpbach Graz stehen euch gerne mit Rat und Tat bei sämtlichen Fragen zur Verfügung: iggraz@castmk.at

Stipendienaktion:

Bewerbungsfrist bis 17.4.2009 für Stipendien des Club Alpbach Steiermark. Nähere Infos auf www.castmk.at/stipendien/ oder unter efa09@castmk.at

Trust:

dt.: Vertrauen. Generalthema des Europäischen Forum Alpbach 2009.

Urlaub:

Zugegeben: Nach zwei Wochen Alpbach fühlen sich viele urlaubsreif.

Vollstipendien:

Für ErstbewerberInnen, deckt Teilnahmegebühr, Unterkunft und ein warmes Essen ab. WiederkehrerInnen erhalten ein Stipendium über die Teilnahmegebühr.

WiederkehrerInnen:

Ein zweites Mal nach Alpbach? Wiederbewerben! Infos über das Wiederkehrerstipendium unter www.castmk.at/stipendien/

X- & Y-Chromosomen:

Paul Feyerabend (1924 – 1994), Philosoph und Wissenschaftstheoretiker, meinte zu Alpbach: „[Dort] traf ich hervorragende Gelehrte, Künstler, Politiker (und ihre schönen, aber zumeist frustrierten Frauen), und ich verdanke meine akademische Laufbahn der freundlichen Hilfe einiger dieser (Damen und) Herren.“ Hier irrt Feyerabend: Frustration ist dem Geist von Alpbach fremd.

Zauberberg, der andere:

Otto Moldens (Gründer des Forums) Charakterisierung Alpbachs. Weit weniger Gesundheitsprobleme bei gleich gesunder Luft und höherem Vergeistigungsniveau als beim Thomas Mann'schen Original.